

Sitzung vom 20. März 2013 / Geschäft Nr. 5

## Bericht und Antrag Sanierung Reichenbachstrasse; Kreditabrechnung

### 1. Ausgangslage

#### Kreditbeschlüsse

Im Rahmen der Gesamtsanierung Reichenbachstrasse wurden folgende Verpflichtungskredite bewilligt:

Gemeinderat:

- am 13. August 2001 für das Vorprojekt Fr. 10'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.44
- am 26. Mai 2008 für das Vorprojekt Fr. 3'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.44
- am 26. Mai 2008 für das Vorprojekt Fr. 10'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 620.501.64
- am 23. März 2009 für den Bau einer neuen GGA-Kabelschutzrohranlage Fr. 135'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Antennen und Kabelanlagen, Konto 321.501.06

Grosser Gemeinderat (am 29. April 2009):

- Für den Ersatz der Druckwasserleitung (Anteil Gemeinde) Fr. 380'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.44
- Für den Ersatz und Ausbau der Kanalisation Fr. 900'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung Abwasserentsorgung, Konto 710.501.52
- Für die Sanierung der Strasse Fr. 571'000.00 (inkl. MWST) zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 620.501.64

#### Projektbeschreibung

In die Gesamtsanierung Reichenbachstrasse waren diverse Werk- und Infrastruktureigentümer involviert. Mit der koordinierten Gesamtsanierung konnte eine effiziente und kostenoptimierte Lösung realisiert werden.

- Der Ersatz der bestehenden Druckwasserleitung, grösstenteils aus dem Jahr 1915, erfolgte von der Kreuzung Wahlackerstrasse / Lüfterweg via Schmittestützli bis ca. 34 Meter hinter die Einmündung Reichenbachstrasse / Aarestrasse. Nebst dem Leitungsmaterialwechsel vom Graugussrohr auf das ZMU-Gussrohr (Innen- und Aussenschuttschichtung mit Faserzement) wurde auch die Leitungsdimension von Ø 100 / 150 mm auf Ø 300 erweitert.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\sanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	1 von 7

- Gestützt auf die Sanierungsmassnahmen des Generellen Entwässerungsplanes wurden schadhafte und unterdimensionierte Kanalisationsleitungen ersetzt. Es wurde neu eine GUP-Kanalisationsleitung mit Durchmesser 800 mm auf einer Länge von rund 100 Meter inklusive den nötigen Kontrollschächten verlegt.
- Ab der Einmündung Aarestrasse bis zum Schmittestützli wurden die Foundationschicht und der Belag ersetzt. Auch wurden fehlende oder mangelhafte Randabschlüsse ergänzt und ausgewechselt. Mit der Strassensanierung wurden auch die Massnahmen der Tempo-30-Zone wie Markierungen, Poller und Signalisationen umgesetzt.
- Im Hinblick auf die zukünftige Netzentwicklung (Glasfasernetze) wurde mit dem vorliegenden Sanierungsprojekt auch die GGA-Kabelschutzrohranlage modernisiert.

## 2. Ersatz der Druckwasserleitung; Abrechnung

GR	Verpflichtungskredit für Vorprojekt	vom 13. August 2001	Fr.	10'000.00
GR	Nachkredit für Vorprojekt	vom 26. Mai 2008	Fr.	3'000.00
GGR	Verpflichtungskredit für Ausführung	vom 29. April 2009	Fr.	380'000.00
Total Kredite (inkl. MWST)				Fr. 393'000.00

Arbeitsgattung (Kostenangaben inkl. MWST)	Kredit	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung/Kredit
Baumeisterarbeiten	100'000.00	73'607.15	105'800.45	5'800.45
Rohrlegearbeiten	225'000.00	174'331.30	221'533.75	- 3'466.25
Ingenieurarbeiten P. 1a+1b	13'000.00	14'850.00	14'638.35	1'638.35
Ingenieurarbeiten P. 2	13'000.00	12'155.00	12'822.40	- 177.60
Ing.arbeiten Rissprotokolle	3'900.00	4'535.10	4'535.10	635.10
Geometer / LIZO	3'900.00	8'490.30	8'490.30	4'590.30
Unvorhergesehenes	34'200.00	30'321.10	30'321.10	- 3'878.90
Total inkl. MWST	393'000.00	318'289.95	398'141.45	5'141.45
7.6% bzw. 8.0% MWST			28'175.40	
Total gemäss Konto			369'966.05	

Den Nachkredit für die Kreditüberschreitung von Fr. 5'141.45 hat der Gemeinderat am 25. Februar 2013 in eigener Kompetenz bewilligt.

## 3. Ersatz der Druckwasserleitung; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen KV und Abrechnung

### Baumeisterarbeiten

*Mehrkosten Fr. 5'800.45*

Die Mehrkosten bewegen sich in einer für solche Projekte bzw. für Baumeisterarbeiten üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

### Rohrlegearbeiten

*Minderkosten Fr. 3'466.25*

Die Minderkosten bewegen sich in einer für solche Projekte bzw. Rohrlegearbeiten üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

### Ingenieurarbeiten Phase 1a und 1b

*Mehrkosten Fr. 1'638.35*

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Projektkomplexität während der Phase 1a und 1b stetig grösser wurde. Das ursprüngliche offerierte Projekt des Ingenieurbüros sah lediglich einen standardisierten Werkleitungsersatz vor.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\sanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	2 von 7

Ingenieurarbeiten Phase 2

*Minderkosten Fr. 177.60*

Die Minderkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle

*Mehrkosten Fr. 635.10*

Die Mehrkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Geometer / LIZO

*Mehrkosten Fr. 4'590.30*

Die Mehrkosten sind primär darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist. Bedingt durch die kurzen Installationsetappen musste der Geometer zudem viel häufiger auf die Baustelle beordert werden, als dies sonst der Fall ist. Dadurch entstanden höhere Kosten als dies im "normalen Werkleitungsbau" der Fall ist.

Unvorhergesehenes

*Minderkosten Fr. 3'878.90*

Die Position Unvorhergesehenes wurde im normalen Rahmen, also für unvorhergesehene Arbeiten und Leistungen, und nicht für Projekterweiterungen benutzt. Die Abweichung bewegt sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und wird daher nicht weiter kommentiert.

**4. Ersatz der Druckwasserleitung; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen Vergabe und Abrechnung**

Baumeisterarbeiten

*Mehrkosten Fr. 32'193.30*

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Kostenverteilung Baumeisterarbeiten in der Ausschreibung, beziehungsweise im Werkvertrag nicht dem tatsächlichen Nutzen und Bedarf entsprach.

In der Folge veränderten sich die Ausführungskosten zu Lasten der Gemeinde Zollikofen, was einer relativ genauen Annäherung an den Kostenvoranschlag entspricht.

Die Kostenaufteilung zwischen der Gemeinde Zollikofen und der WVRB AG erfolgte auf dem Prinzip von Nutzen und Bedarf.

Rohrlegearbeiten

*Mehrkosten Fr. 47'202.45*

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Kostenverteilung Rohrlegearbeiten in der Ausschreibung, beziehungsweise im Werkvertrag nicht dem tatsächlichen Nutzen und Bedarf entsprach.

In der Folge veränderten sich die Ausführungskosten zu Lasten der Gemeinde Zollikofen, was einer relativ genauen Annäherung an den Kostenvoranschlag entspricht.

Die Kostenaufteilung zwischen der Gemeinde Zollikofen und der WVRB AG erfolgte auf dem Prinzip von Nutzen und Bedarf.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\isanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	3 von 7

**5. Ersatz und Ausbau der Kanalisation; Abrechnung**

GGR Verpflichtungskredit für Ausführung vom 29. April 2009 Fr. 900'000.00

Arbeitsgattung (Kostenangaben inkl. MWST)	Kredit	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrech- nung/Kredit
Baumeisterarbeiten	765'000.00	758'361.75	842'323.05	77'323.05
Ingenieurarbeiten P. 2	37'000.00	38'706.70	41'354.15	4'354.15
Ing.arbeiten Rissprotokolle	9'000.00	8'564.80	8'564.80	- 435.20
Geometer / LIZO	9'600.00	7'096.30	7'096.30	- 2'503.70
Unvorhergesehenes	79'400.00	71'845.70	71'845.70	- 7'554.30
Total inkl. MWST	900'000.00	884'575.25	971'184.00	71'184.00
7.6% bzw. 8.0% MWST			68'977.30	
Total gemäss Konto			902'206.70	

Den Nachkredit für die Kreditüberschreitung von Fr. 71'184.00 hat der Gemeinderat am 25. Februar 2013 in eigener Kompetenz bewilligt.

**6. Ersatz und Ausbau Kanalisation; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen KV und Abrechnung**Baumeisterarbeiten*Mehrkosten Fr. 77'323.05*

Die Mehrkosten sind primär auf folgende zwei Umstände zurückzuführen:

- Im Streckenbereich zwischen Schacht Nr. 178 und Nr. 651 waren die seitlichen Platzverhältnisse schlussendlich zu klein, beziehungsweise die bestehende Kanalisationsleitung verunmöglichte eine fachgerechte Installation weiterer Werkleitungen. Deshalb wurde die Werkleitungs- und Arbeitsausführung neu geplant und umdisponiert. In der Folge mussten dabei ca. 100 Meter mehr Kanalisationsleitung als vorgesehen ersetzt werden. Durch den gewonnenen Platz konnten alle Werkleitungen fachgerecht (Sicherheitsabstände) installiert werden.
- Im Perimeter Schmittenstützli / Wahlackerstrasse war die Kanalisationsleitung Bellevuestrasse in einem Zustand, wo sich ein Teilersatz geradezu aufdrängte. Dies umso mehr, als dass die Strasse in diesem Bereich bereits vom umfangreichen Baugeschehen betroffen war. Mit dem Teilersatz konnte eine optimale Lösung bezüglich Kosten, Technik und Zufahrtslogistik erreicht werden.

Ingenieurarbeiten Phase 2*Mehrkosten Fr. 4'354.15*

Die Mehrkosten sind auf die Planung der neuen Leitungsführung zwischen Schacht Nr. 178 und Nr. 651 zurückzuführen. Zudem wurde ein Zusatzauftrag mit dem Titel "Sicherung und Unterfangung Stützmauer" erteilt.

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle*Minderkosten Fr. 435.20*

Die Minderkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Geometer / LIZO*Minderkosten Fr. 2'503.70*

Die Minderkosten sind primär darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Unvorhergesehenes*Minderkosten Fr. 7'554.30*

Die Position Unvorhergesehenes wurde im normalen Rahmen, also für unvorhergesehene Arbeiten und Leistungen und nicht für Projekterweiterungen benutzt. Die Abweichung bewegt

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\sanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	4 von 7

sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und wird daher nicht weiter kommentiert.

## 7. Ersatz und Ausbau Kanalisation; Begründung der Mehr- / Minderkosten zwischen Vergabe und Abrechnung

### Baumeisterarbeiten

*Mehrkosten Fr. 83'961.30*

Die Mehrkosten sind primär auf folgende zwei Umstände zurück zu führen:

- Im Streckenbereich zwischen Schacht Nr. 178 und Nr. 651 waren die seitlichen Platzverhältnisse schlussendlich zu klein, beziehungsweise die bestehende Kanalisationsleitung verunmöglichte eine fachgerechte Installation weiterer Werkleitungen. Deshalb wurde die Werkleitungs- und Arbeitsausführung neu geplant und umdisponiert. In der Folge mussten dabei ca. 100 Meter mehr Kanalisationsleitung als vorgesehen ersetzt werden. Durch den gewonnenen Platz konnten alle Werkleitungen fachgerecht (Sicherheitsabstände) installiert werden.
- Im Perimeter Schmittenstützli / Wahlackerstrasse war die Kanalisationsleitung Bellevuestrasse in einem Zustand, wo sich ein Teilersatz geradezu aufdrängte. Dies umso mehr, als dass die Strasse in diesem Bereich bereits vom umfangreichen Baugeschehen betroffen war. Mit dem Teilersatz konnte eine optimale Lösung bezüglich Kosten, Technik und Zufahrtslogistik erreicht werden.

### Ingenieurarbeiten Phase 2

*Mehrkosten Fr. 2'647.45*

Die Mehrkosten sind auf die Planung der neuen Leitungsführung zwischen Schacht Nr. 178 und Nr. 651 zurückzuführen. Zudem wurde ein Zusatzauftrag mit dem Titel "Sicherung und Unterfangung Stützmauer" erteilt.

## 8. Sanierung Strasse; Abrechnung

GR	Verpflichtungskredit für Vorprojekt	vom 26. Mai 2008	Fr.	10'000.00
GGR	Verpflichtungskredit für Ausführung	vom 29. April 2009	Fr.	571'000.00
Total Kredite (inkl. MWST)			Fr.	581'000.00

Arbeitsgattung (Kostenangaben inkl. MWST)	Kredit	Vergabe	Abrechnung	Differenz Abrechnung/Kredit
Baumeisterarbeiten	490'000.00	313'136.50	316'072.90	- 173'927.10
Ingenieurarbeiten P. 1a+1b	10'000.00	10'450.00	10'306.50	306.50
Ingenieurarbeiten P. 2	20'000.00	23'278.55	23'675.05	3'675.05
Ing.arbeiten Rissprotokolle	5'700.00	5'429.50	6'213.60	513.60
Geometer / LIZO	6'000.00	294.80	294.80	- 5'705.20
Unvorhergesehenes	49'300.00	22'826.20	22'826.20	- 26'473.80
Total inkl. MWST	581'000.00	375'415.55	379'389.05	- 201'610.95
Total gemäss Konto			379'389.05	

## 9. Sanierung Strasse: Begründung der Mehr-/Minderkosten zwischen KV und Abrechnung

### Baumeisterarbeiten

*Minderkosten Fr. 173'927.10*

Die Minderkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Kostenverteilung Baumeisterarbeiten in der Ausschreibung bzw. im Werkvertrag nicht der Aufteilung auf die Objektbeteiligten ent-

sprach. Auch wurden kleinere Projektoptimierungen, welche zur Senkung der Kosten beigetragen haben, während den Bauarbeiten veranlasst.

Ingenieurarbeiten Phase 1a und 1b

*Mehrkosten Fr. 306.50*

Die Mehrkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Ingenieurarbeiten Phase 2

*Mehrkosten Fr. 3'675.05*

Die Mehrkosten sind darauf zurückzuführen, dass die Projektkomplexität während der Phase 2 stetig grösser wurde. Das offerierte Projekt des Ingenieurbüros sah lediglich einen standardisierten Strassenbau vor.

Ingenieurarbeiten Rissprotokolle

*Mehrkosten Fr. 513.60*

Die Mehrkosten bewegen sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und werden daher nicht weiter kommentiert.

Geometer / LIZO

*Minderkosten Fr. 5'705.20*

Die Minderkosten sind primär darauf zurückzuführen, dass der Kostenvoranschlag auf einer groben Schätzung und nicht auf einer Offerte erstellt worden ist.

Unvorhergesehenes

*Minderkosten Fr. 26'473.80*

Die Position Unvorhergesehenes wurde im normalen Rahmen, also für unvorhergesehene Arbeiten und Leistungen und nicht für Projekterweiterungen benutzt. Die Abweichung bewegt sich in einer für solche Projekte üblichen Grössenordnung und wird daher nicht weiter kommentiert.

## 10. Neue GGA-Kabelschutzrohranlage; Abrechnung

Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit im Betrag von Fr. 129'621.15, mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 5'378.85, hat der Gemeinderat am 25. Februar 2013 in eigener Kompetenz zur Kenntnis genommen.

## 11. Beiträge Dritter / Subventionen

Auf den 1. Januar 2012 wurde die GGA-Zollikofen an die EBL Telecom verkauft. Dank Verhandlungen anerkannte EBL Telecom das vorliegende Projekt als Vorinvestition "Netzausbau". Dabei verpflichtete sie sich, einen Teil der Kosten am Projekt GGA-Zollikofen Kabelschutzrohranlage Reichenbachstrasse zu tragen, beziehungsweise zu entschädigen. Die vereinbarte Summe von Fr. 25'000.00 (inklusive MWST) wurde EBL Telecom in Rechnung gestellt. Die Entschädigung wurde dem Konto 321.699.01 (Rückerstattung Vorinvestitionen) per 20. Januar 2012 gutgeschrieben.

Subventionsberechtigt sind alle Wasserleitungsprojekte, bei welchen neue Hydranten hinzukommen, oder alte bestehende (älter als 25 Jahre) ersetzt werden. Das vorliegende Wasserleitungsprojekt erfüllt diesen Anspruch. Das Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern (AWA) konnte am 19. Juli 2011 somit einen Subventionsbeitrag von Fr. 12'000.00 für vier Hydranten entrichten.

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\sanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	6 von 7

## 12. Rechtsgrundlagen

- Gemeindeverordnung (BSG 170.111) Art. 109
- Gemeindeverfassung (SSGZ 101.1) Art. 54 Abs. 2 lit. b

## 13. Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Abrechnung geprüft und für richtig befunden.

Es wird beantragt, die vorliegende Abrechnung über den Verpflichtungskredit zur Kenntnis zu nehmen.

## 14. Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, zu

### **beschliessen:**

1. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatz der Druckwasserleitung zu Lasten der Investitionsrechnung Wasserversorgung, Konto 700.501.44 im Betrage von Fr. 398'141.45 (inklusive MWST), mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 5'141.45 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatz und Ausbau der Kanalisation zu Lasten der Investitionsrechnung Abwasserentsorgung, Konto 710.501.52 im Betrage von Fr. 971'184.00 (inklusive MWST), mit einer Kreditüberschreitung von Fr. 71'184.00 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit für die Sanierung der Strasse zu Lasten der Investitionsrechnung, Konto 620.501.64 im Betrage von Fr. 379'389.05 (inklusive MWST), mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 201'610.95 (inklusive MWST) wird zur Kenntnis genommen.

Zollikofen, 25. Februar 2013

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel  
Präsident

Roland Gatschet  
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Rieder Peter	28.02.2013	g:\00_daten\01_präsidentiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2013\130320\sanierung_reichenbachstrasse_kreditabrechnung.ggr.docx	06.03.2013 10:14 / cr	1.9	7 von 7